

Gnadenlos

Früh am Morgen, es ist saukalt, er wühlt sich aus dem Zeitungspapier
Er ist noch jung doch er fühlt sich alt, und er stinkt nach Bier

Mit der Plastiktüte in der Hand, läuft er ohne Ziel und ohne Plan
Und irgendwie sagt ihm sein Verstand „Junge du kommst nie an“

Das Leben ist für ihn ne Qual – wo soll er hin
Er hat keine andere Wahl, lebt ohne Sinn

Gnadenlos – er ist ganz allein
Gnadenlos – warum muss es so sein
Gnadenlos – es hat keinen Zweck
Das Leben ist einfach gnadenlos
Gnadenlos

Er schnappt sich seine Mundharmonika, und setzt sich auf den Bürgersteig
Irgendwie ist er ganz alleine da, keiner der Interesse zeigt

So zieht er weiter durch das Land, in der Tüte seinen sieben Sachen
Wie's weitergeht ist ihm unbekannt, denn was soll er machen

Keiner will ihn sehn – was ist los
Keiner kann ihn versteh - gnadenlos

Gnadenlos – er ist ganz allein
Gnadenlos – warum muss es so sein
Gnadenlos – es hat keinen Zweck
Das Leben ist einfach gnadenlos
Gnadenlos